

Mai 2018

17000 Erwachsene im Burgenlandkreis können diesen Artikel nicht lesen

Das ALFA-Mobil berät in Zeitz zum Thema funktionaler Analphabetismus

Was ist überhaupt funktionaler Analphabetismus? Wo finde ich Lese- und Schreibkurse für Erwachsene? Und wie finanziere ich sie? Am **23.5.2018** kommt das ALFA-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. (BVAG) nach Zeitz, um diese und viele weitere Fragen zu beantworten. Von **10 bis 14 Uhr** wird es auf dem **Zeitzer Altstadtmarkt** stehen.

„Ich habe sehr viele Menschen getroffen, die gar nichts über das Thema wissen. Oft sind das sogar Personen, die beruflich mit hoher Wahrscheinlichkeit schon Betroffenen begegnet sind wie z.B. Sozialarbeiter, Lehrer oder Psychologen“, sagt Projektleiter Tim Henning. Deswegen richtet sich die Beratung auch an die Allgemeinheit. Ein Ziel besteht darin, Vorurteile abzubauen. In Zeitz besucht das ALFA-Mobil das Projekt „Blickpunkt alpha“ und die Volkshochschule Burgenlandkreis.

Laut der Projektmitarbeiterin Friederike Risse sind die Kursteilnehmer selbst die besten Gesprächspartner. Deswegen werden die Aktionen meist von (ehemaligen) Betroffenen begleitet. Viele hat es große Überwindung gekostet, in einem Kurs besser Lesen und Schreiben zu lernen. Im Kurs werden sie nicht nur sicherer im Lesen und Schreiben, sondern steigern auch ihr Selbstvertrauen. In Zeitz begleitet Lerner-Experte Falk Brandt die Aktion des ALFA-Mobils und informiert am Stand.

Am ALFA-Mobil informieren die Mitarbeiter des BVAG im Rahmen der Kampagne „Nur Mut. Der nächste Schritt lohnt sich.“ bundesweit zum Thema Analphabetismus in Deutschland. Mit den ALFA-Mobil-Aktionen sollen Betroffene sowohl direkt als auch indirekt über eine breite Öffentlichkeit angesprochen werden. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Träger des Projektes ist der **Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.** Der Verein bedient das aus TV-Werbespots bekannte ALFA-TELEFON und pflegt eine bundesweite Kursdatenbank. Darüber hinaus fördert er in zahlreichen weiteren Projekten das Lesen und Schreiben. Die Vereinsarbeit wird durch Mitgliedsbeiträge, Spenden sowie Verkaufserlöse finanziert. Ernst Klett Sprachen sowie zahlreiche weitere Kooperationspartner unterstützen den Verband.

   **ALFA-TELEFON**
0800-53 33 44 55



Projekt ALFA-Mobil
Holsteinische Straße 22
12161 Berlin
alfa-mobil@alphabetisierung.de

Gefördert vom



Geschäftsstelle
Berliner Platz 8-10
48143 Münster

Fon: +49 (0)251.49 09 96-0
Fax: +49 (0)251.49 09 96-86
www.alphabetisierung.de

Vorstand:
Markus Anders, Sabine Karwath,
Georg List, Anna Meise

USt.-IdNr. DE 813428370

Vereinsregister
4381 beim Amtsgericht Münster



Aufsuchende Beratung: Am ALFA-Mobil-Stand informieren Mitarbeiter interessierte Bürger und Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten.

Bilder finden Sie zum kostenlosen Download hier:

<http://alfa-mobil.de/downloads/>

Weiterführende Informationen

ALFA-Mobil: www.alfa-mobil.de

Info-Portal vom BMBF: www.mein-schlüssel-zur-welt.de/

Übersichtliches Presseheft zur leo. – Level-One Studie: blogs.epb.uni-hamburg.de/leo/files/2011/12/leo-Pressheft_15_12_2011.pdf

Projekt ALFA-Mobil

Friederike Risse
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Tel.: 03085733548
f.risse@alphabetisierung.de

Ansprechpartnerin vor Ort:

Friderike Harder
Projektreferentin BLICKPUNKT alpha
Tel.: 03445 78 100 50
harder@blickpunkt-alpha.de